

Digitaler Engagementkongress 2020, 24.06.2020, 18 Uhr

Förderung von Unternehmensengagement

Praxisbeispiel: Stadt Köln

Kölner Unterstützungsstrukturen für das Bürgerengagement

- 2001 – Einrichtung der Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE) im Büro der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln. Seit 2001 vermittelt FABE interessierte Unternehmen in Projekte gemeinnütziger Einrichtungen.
- 2001 - Die im „Kölner Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement“ (KABE) zusammengeschlossenen sechs Vermittlungs- und Beratungsagenturen werden seit 2001 kommunal gefördert. Die Stadt Köln arbeitet eng mit den Agenturen zusammen.
- 2004 – Einrichtung des Kölner Netzwerks Bürgerengagement (KNBE), die Geschäftsführung liegt bei der Kommunalstelle FABE. KABE wirkt intensiv im KNBE mit.

Förderung Unternehmensengagement - Kölner Vermittlungsagenturen (KABE)

- Seit 2001 werden die KABE-Agenturen durch die Stadt Köln finanziell gefördert.
- Interessierte Unternehmen und Einrichtungen werden beraten und begleitet
- „Kölner FreiwilligenTag“ seit 2003
- „Kölner Marktplatz - Gute Geschäfte“ seit 2007
- „Gute Sache – Qualifizierung für Unternehmenskooperationen“ seit 2013

Förderung Unternehmensengagement - Kölner Netzwerk Bürgerengagement (KNBE)

- Einrichtung des KNBE durch Ratsbeschluss am 07.10.2003 um Rahmenbedingungen für Bürgerengagement in Köln zu verbessern.
- Geschäftsführung des KNBE liegt bei der Kommunalstelle FABE
- Das KNBE erarbeitet 2004 das „Kölner Konzept zur Förderung Bürgerschaftlichen Engagements“, Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzepts am 01.02.2005, Konzept-Bestandteil ist die Förderung des Unternehmensengagements.
- 2005-2011: Unternehmensengagement wird intensiv mit Veranstaltungen, Wettbewerben, Preisverleihungen und anderen Maßnahmen öffentlich gemacht.
- 2011-2015: Schwerpunkt „Unternehmen - engagiert für aktive ältere Mitarbeitende“
- 2016-2018: Projekt „Gemeinsam fürs Klima in Bilderstöckchen“
- 2019-2020: Projekt „Gemeinsam für gute Nachbarschaft“

Förderung des Engagements der städtischen Mitarbeitenden

- „StadtAktiv“ seit 2003, im Jahr werden 10-15 StadtAktiv-Projekte umgesetzt. Mitarbeitende werden hierfür einen Tag im Jahr freigestellt.
- „Ehrenamt im Ruhestand“ seit 2007 im zwei-jährigen Rhythmus
- „Sozialpraktikum“ der Auszubildenden der Stadt Köln, 2010 und 2012 durchgeführt

Kontakt und Infos: Ulrike Han; Ulrike.Han@Stadt-Koeln.de; 0221/ 221 30352

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/ehrenamt-engagement/unternehmen-engagiert-in-koeln>

www.ehrenamt.koeln